

Kontakt

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Sektion für Interdisziplinäre Operative Intensivmedizin
Ratzeburger Allee 160, Haus A
23538 Lübeck

Prof. Dr. med. Carla Nau, Klinikdirektorin
Prof. Dr. med. Maria Deja, Leitung Sektion IOI

☎ 0451 500-40701

✉ ioi.anaesthesiologie.luebeck@uksh.de
www.uksh.de/anae-luebeck

Erstkontakt

Anfrage unter ☎ 0451 500-40040

Aufnahmebogen (PDF)



<https://www.uksh.de/anae-luebeck/Informationen+f%C3%BCr+Patienten/Intensivstation.html>

Teleintensivmedizinische Beratung

24/7-Hotline ☎ 0451 500-40040

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Ihr Team der IOI

Wissen schafft Gesundheit

UK
SH

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein



Stabsstelle Integrierte Kommunikation, G. Weinberger, Stand Juni 2024

Campus Lübeck



Klinik für Anästhesiologie
und Intensivmedizin



Sektion für Interdisziplinäre Operative Intensivmedizin

**ECMO und
Teleintensivmedizin**

vv-ECMO/va-ECMO und teleintensivmedizinische Beratung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Sektion Interdisziplinäre Operative Intensivmedizin (IOI) der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin am UKSH, Campus Lübeck, bietet Ihnen für Ihre Patientinnen und Patienten mit **akutem respiratorischem Versagen (ARDS)** eine intensivmedizinische Beratung an und hält eine multimodale Therapie mit erweitertem Monitoring und speziellen Verfahren für eine lungenprotektive Beatmung vor. Die Therapiemöglichkeiten umfassen eine inhalative Therapie mit Stickstoffmonoxid (iNO), die extracorporale Membranoxygenation (ECMO), die Bauchlagerung – auch unter ECMO-Therapie – und weitere supportive Maßnahmen.

Für Ihre Patienten mit **kardiozirkulatorischem Versagen** beraten wir Sie 24/7, insbesondere für die Indikation einer notfallmäßigen ECLS. Wir bieten Ihnen externe vv-ECMO und va-ECMO Anschlüsse durch unser Team und den Transport mit Übernahmemöglichkeit in Zusammenarbeit mit der Klinik für Herz- und thorakale Gefäßchirurgie an.

Eine Beratung für komplexe Intensivpatientinnen und -patienten können wir auch telemedizinisch vornehmen.

Wir bitten Sie beim Erstkontakt um eine telefonische Anfrage unter ☎ **0451 500-40040**.

Nutzen Sie gern unseren Aufnahmebogen zur Übernahme, der als Download auf der Webseite der Klinik zur Verfügung steht.

Indikationen zur notfallmäßigen vv-ECMO-Anlage

- $\text{paO}_2 < 80$ mmHg unter maximaler invasiver Beatmung bzw. Patienten mit ARDS
- schweres Thoraxtrauma
- transfusionsassoziiertes ARDS (TRALI)
- Beinahe-Ertrinken mit ARDS
- Hämoptysen (Vasulitis/nach Interventionen)
- peripartale Lungenarterienembolie (LAE) mit stabilem ROSC

Indikationen zur notfallmäßigen va-ECMO

- Herz-Kreislaufstillstand mit Aussicht auf eine erfolgreiche Intervention (Koronarintervention)
- Reanimation im Rahmen von medizinischen Interventionen (Koronarangiographie, Ablationsbehandlung)
- beobachteter Kreislaufstillstand mit Laienreanimation
- LAE mit instabilem ROSC
- schweres Thoraxtrauma mit relevanter Verletzung der Art. pulmonales und/oder der Atemwege
- indizierte interventionelle (oder operative) Versorgung unter laufender Reanimation bzw. instabilem ROSC
- Beinahe-Ertrinken

Kontraindikationen für eine notfallmäßige ECMO

- nicht beherrschbare Grunderkrankung
- nicht beherrschbare Blutung
- weit fortgeschrittene Lungenparenchymerkrankung ohne Aussicht auf Listung für eine Transplantation
- relevante intrakranielle Blutung
- bekannte Ablehnung des Patienten/Patientenverfügung

Teleintensivmedizinische Beratung

Wir bieten Ihnen für intensivmedizinische Patientinnen und Patienten zudem eine interdisziplinäre Beratung an, z.B. zu den Themen Herz-Kreislauftherapie, Beatmungsstrategien, Infektionsmedizin oder Gerinnungsmanagement. Über die 24/7-Hotline ☎ **0451 500-40040** können Sie uns ad hoc für eine akute Beratung erreichen. Alternativ kann eine Beratung zu fest vereinbarten Zeiten stattfinden und auch telemedizinisch gestützt durchgeführt werden. Darüber hinaus können auch interprofessionelle Beratungen – z.B. mit Pflegenden, Atmungstherapeut:innen oder Logopäd:innen – angefragt werden.